

Grusswort

Erntezeit

Was haben Sie dieses Jahr geerntet? Saftige Tomaten, knackigen Salat, grosse Kürbisse, süsse Himbeeren? In unserem Schrebergarten konnten wir das alles ernten – nachdem wir gesetzt, gejätet und Wasser gegeben haben.

Die Kirche Regensdorf ist nach mehreren Jahren der Planung fertig renoviert. Sie ist wieder heller und der Radleuchter verleiht dem Raum das gewisse Etwas. Die Zeit der Arbeit ist vorbei und wir können die Früchte geniessen. – Wie und was wir genau daraus machen, da sind Ideen da, aber es wird ein Ausprobieren werden. Welche (neuen) Veranstaltungen können wir (neu) in der Kirche machen?

Wie mit allem in der Kirche – und auch in unserem Leben – ist es so, dass wir planen und machen können, aber ohne Gottes Mitwirken gelingt es nur schwer. Sehen wir, was Gott wirkt in unserer Kirche, in unserem Leben? Und danken wir ihr auch dafür?

Vertrauen wir darauf, dass Gott jeden Moment bei uns ist und uns Kraft schenkt, so dass wir reichlich ernten dürfen?

Matthias Claudius hat es anno 1783 so formuliert:

Im Anfang war's auf Erden noch finster, wüst und leer; und sollt was sein und werden, musst es woanders her. So ist es zugegangen im Anfang, als Gott sprach; und wie es angefangen, so geht's noch diesen Tag.

Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn: Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.

Urs Bertschinger
Chorleiter



Bild: Adrian Beyeler

Der Tod ist nicht das Ende

Es ist anregend, an einem herbstlichen Tag über den grössten Friedhof Zürichs zu flanieren. Im Sihlfeld befinden sich die letzten Ruhestätten von Persönlichkeiten wie Henri Dunant oder Gottfried Keller und imposante Familiengräber schmücken die weitläufigen Grünanlagen.

Beim Eingang befindet sich überdies ein kleines aber feines Museum. Die aktuelle Ausstellung präsentiert Bilder und Kunstobjekte, welche veranschaulichen, wie moderne Liedtexte sich mit der Vergänglichkeit des Lebens auseinandersetzen. Rockstars mit ihren Songs sind für viele Menschen meiner Generation wichtige Referenzgrössen. Sie galten in jungen Jahren als unsterblich. Nicht wenige von ihnen liegen mittlerweile auch auf einem Friedhof. Erst kürzlich mussten die Fans den Tod von Tina Turner beklagen. Die temperamentvolle Sängerin wurde immerhin über achtzig Jahre alt. Viele Stars haben als Folge von Drogenexzessen ihr Leben schon viel früher ausgehaucht. Scheinbar Ewigjunge singen und tanzen noch immer auf den Bühnen der

Welt. Andere setzen sich altersbedingt und durch den Verlust eines Bandmitglieds mit dem Thema «Sterben» musikalisch auseinander. Etwa die Technoband «Depeche Mode». Ihr neuestes Album ist eine Art Requiem und trägt den sinnigen Titel «Memento Mori». Denke daran, dass du sterben wirst. Ein ähnlicher Satz steht auch in Psalm 90: «Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.» Auch das Zitat auf dem hier abgebildeten Grabmal stammt aus dem biblischen Weisheitsschatz. «Wir haben hier keine bleibende Statt.» Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen. Das erfahren wir schmerzlich bei denen, die wir gekannt haben und die uns in die andere Welt vorausgegangen sind. Der Schweizer Musiker Polo Hofer hat sich vor ein paar Jahren vom Leben und seinen Freundin-

nen und Freunden mit dem Spruch verabschiedet: «Tschou zäme, es isch schön gsi.» Hoffentlich können wir dereinst eine ähnliche Bilanz ziehen. Vielleicht trägt uns sogar die Zuversicht, wie sie in einem Song von Bob Dylan ausgedrückt ist: «Death is Not the End.» Der alljährliche Ewigkeitssonntag erinnert daran, dass nicht nur der Tod, sondern jeder Augenblick unseres Lebens eine Schaltstelle zur Ewigkeit werden kann. Wir gedenken in unseren Gottesdiensten vom 26. November derjenigen Menschen aus unserer Kirchgemeinde, welche in den vergangenen zwölf Monaten für immer von uns gegangen sind.

Adrian Beyeler
Pfarrer

Blickpunkt

Vom VDM zum Pfarrer

Diese Pfarr-Installation ist etwas Besonderes. Nicht nur, weil das Wort so komisch ist: installare ist Lateinisch und heisst einfach: einen Menschen in ein Amt einsetzen. Dieses Mal ist sie wirklich etwas ganz Besonderes, denn im Moment ist unser neuer Teamkollege, Micha Rippert zwar ordiniert zum VDM (verbi divini minister), also zum «Diener des göttlichen Wortes», aber den Titel Pfarrer bekommt er offiziell erst mit seiner ersten Installation. Die wird am 12. November um 10 Uhr in der Kirche Buchs mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Die Installation wird immer durch das Dekanat des Pfarrkapitels durchgeführt.

Sie ist eine wichtige kirchliche Feier. Also seien Sie unbedingt dabei und lassen Sie uns diesen speziellen Moment gemeinsam erleben. Im Anschluss können wir beim Apéro nicht nur Gemeinschaft, sondern besonders unseren neuen Pfarrer feiern! Also, wir sehen uns!

Nadja Boeck

Gottesdienst: Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr, Kirche Buchs

Fahrdienst mit unserem Kirchenbus:

9.20 Uhr ab Kirchgemeindehaus Regensdorf

9.30 Uhr ab Parkplatz Friedhof Dällikon

9.40 Uhr ab Senevita Mülibach

Rückfahrt 11.30 Uhr



Chilekafi/Apéro in Dällikon

Sie hätten Freude, nach dem Gottesdienst auch einmal mitzuhelfen, den Gästen einen feinen Kaffee anzubieten oder für sie einen Kuchen zu backen? Dann kommen Sie zu unserer Planungssitzung fürs 2024.

Donnerstag, 16. November 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon

Es freuen sich Pfarrerin Silvia Trüssel und Sozialdiakonin Esther Stutz

Familien

Gottesdienst KUNTERBUNT «Du hast meine Füsse auf weiten Raum gestellt.» (Psalm 31,9)

Es braucht Vertrauen, Kinder in den weiten Raum des Lebens zu stellen, den es zu entdecken, zu bespielen und gestalten gilt. Der Raum des Lebens, der ungemein spannend ist, aber auch manche Gefahr birgt. Unbekümmert und im Sturmschritt geht Stina durch diesen Lebensraum ... und gerät plötzlich in einen Sturm, wo es ihr Angst und Bange wird. Schlussendlich entdeckt Stina jedoch: Ein Sturm hat auch manche guten Seiten. Und sei es das Finden einer Schublade für ihre Lebensschätze.

Im Gottesdienst sind Sie eingeladen, den weiten Raum Gottes zu entdecken: im Wort, in der Musik, in der Taufe und ganz besonders mit den 3. Klass-Untikindern aus Dänikon und Dällikon und ihrer Katechetin Eva Kull.

Wir freuen uns, mit Gross und Klein zu feiern!

Silvia Trüssel

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr, Kirche Dällikon, mit Chilekafi



«Fiire mit de Chliine»

Schon bald steht Weihnachten vor der Türe und nicht nur Rudolf, das Rentier mit der roten Nase, macht sich bereit für das grosse Fest. Auch Ralf-Rüdiger, ein Rentier mit einem flauschigen, roten Pullover, hat einen sehr wichtigen Auftrag: Er muss unbedingt Weihnachten finden und hat nur noch bis Heiligabend Zeit. Ralf-Rüdiger macht sich sofort auf die Suche. Er begegnet auf seiner Suche vielen Rentieren. Er sucht im Wald und in der Stadt. Aber ohje, Ralf-Rüdiger hat gar kein Geld, um Geschenke zu kaufen. Was soll er bloss machen? Findet er Weihnachten in der grossen Stadt? Oder vielleicht doch in der kleinen Hütte von Rentier Regina? Gemeinsam mit Ralf-Rüdiger wollen wir uns auf die Suche nach Weihnachten machen. Helft ihr mit?

Anschliessend ans Fiire mit de Chliine gehen wir alle gemeinsam an den Weihnachtsmarkt Regensdorf zum Wurstessen – dann geht es definitiv nicht mehr lange bis zu Weihnachten. Das «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf euch.

Micha Rippert

Sonntag, 26. November, 17.00 Uhr

Kirche Regensdorf



Gemeinde

Erneute Wintersammlung für die Ukraine

Die Situation wird sich leider in der Ukraine auch diesen Winter nicht ändern. Mensch und Tier verlieren täglich ihr Daheim und sind auf Hilfe angewiesen. Die letztjährige gemeinsame Wintersammelaktion der reformierten Kirche Furrtaal mit der polnischen Stiftung Humanosh (www.humanosh.org) war ein gelungener Anlass und wir durften über 10 Tonnen Hilfsgüter weitergeben. Die Bilder der dankbaren Menschen während der Verteilaktion in der Ukraine waren hoffnungsvoll.

Mit all unseren Erfahrungen sammeln wir dieses Jahr erneut. Um die Sachen nicht nochmals umpacken zu müssen und die Transporter möglichst effizient beladen zu können, sammeln wir die Güter in Schachteln oder Koffern, keine Säcke!

Wir sammeln für Kinder und Erwachsene (bitte bereits in Schachteln bringen). Saubere und ganze, gewaschene warme Kleidung, Schuhe, Thermo-unterwäsche, Iso-Liegematten, Wolldecken, Schlafsäcke, Taschenlampen, Kerzen, Hygieneartikel, Windeln, Wundpflegeprodukte, lang haltbare Lebensmittel, Stofftiere und kleinere Spielsachen, Malstifte, Hunde- und Katzenfutter usw. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Patricia Perosce

Bitte bei Anfahrt mit dem Auto vorsichtig fahren. Es hat einweisende Personen.

Kontakt: Patricia Perosce (patricia.perosce@kirche-furrtaal.ch, 044 520 44 27)

Samstag, 2. Dezember, 9.30 bis 16.00 Uhr

Schulhaus Zwingert, Singsaal, Drisglerstrasse 1a, 8107 Buchs



Bilder: Humanosh

Manneträff

Palaver ist gemäss Duden: «Endloses wortreiches, meist überflüssiges Gerede; nicht enden wollendes Verhandeln, Hin-und-her-Gerede; ein grosses, langes Palaver um etwas machen.»

Tönt jetzt nicht gerade nach dem absoluten burner! Trotzdem wagen wir es wieder. Im Wöschhüsli in Buchs reden wir über dies und das, tauschen Gedanken und Meinungen aus, ohne den Anspruch konkrete Lösungen anzustreben. In den letzten Monaten sind genügend Themen in den Medien erschienen, über die es sich lohnt zu palavern. Natürlich darf dabei ein Glas Wein und etwas zum Knabbern nicht fehlen. Wir freuen uns auf ein anregendes Gespräch in lockerer Runde. Jetzt fehlen nur noch Sie!

Andreas Däscher

Freitag, 3. November, 20.00 Uhr, im Wöschhüsli, Kirchgemeindehaus Buchs

Seniorinnen und Senioren

Johnny Cash und die Bibel Ökumenischer Seniorennachmittag

Johnny Cash führte das schillernde Leben eines Stars, jedoch besass er auch eine religiöse Ader und eine Leidenschaft für die Bibel. Pfarrer Adrian Beyeler stellt das Leben und Songs des amerikanischen Sängers und Theologen in Wort, Bild und Ton vor.



**Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr,
kath. Pfarreizentrum Regensdorf**

Seniorennachmittag mit der Musikgruppe Dänikon

Wie in den vergangenen Jahren unterhält die Musikgruppe Dänikon mit altbewährten und neuen Stücken. Die Schweizer Volksmusik ist zwar ein Schwerpunkt, aber es ertönen auch südamerikanische Rhythmen und Jazzklassiker. Die Besetzung umfasst Streicher, Bläser und Akkordeons. Zwischendurch werden kleine Geschichten vorgelesen und in der Pause gibt es Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft erteilt Esther Stutz, Tel. 044 520 44 28

Samstag, 11. November, 14.00 – 16.00 Uhr, Anna Stüssi Haus Dänikon

Musik

MKR-Konzert: «O Magnum Mysterium»

Kirchliche Chormusik mit dem Jungen Vokalensemble der Kantorei Meilen

Das Junge Vokalensemble der Kantorei Meilen (JUVEM) besteht aus jungen, bereits erfahrenen Chorsänger:innen aus Zürich und Umgebung, die sich der a capella-Chormusik widmen. Die Leitung haben Kantor Ernst Buscagne und Chorleiter Guilherme Roberto. Erstmals wird das Ensemble bei einigen Stücken vom namhaften Marimbaphon-Künstler Manuel Leuenberger begleitet. Das neue Programm «O Magnum Mysterium» hat die grossen Geheimnisse – Geburt, Leben und Tod – aus biblischer Vorstellung zum Thema mit klassischen und zeitgenössischen Chor-Kompositionen. Ein wunderbares Erlebnis für alle Liebhaber:innen der Chormusik.

Der Eintritt ist frei; Kollekte zur Deckung der Kosten. Anschliessend Apéro.

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr, Kirche Regensdorf



Bild: JUVEM

Rückblick

Einweihungsfest der sanierten Kirche Regensdorf am 30. September

Klein, Gross, Jung, Älter, die Gemeinde fand sich zahlreich ein.



Der Musikverein Regensdorf machte den Auftakt...



... zur Ansprache unserer Pfarrerin Nadja Boeck...



...die Herren, die massgeblich zum Gelingen beigetragen haben: Pfarrer Adrian Beyeler, Kirchenpflegepräsident Peter Randegger, Architekt Markus Jedele und Lichtdesigner David Weisser

Und los! Die Kirche ist eröffnet!



...und von Markus Jedele, unserem Architekten...





Die Besucher:innen strömten neugierig in die Kirche

Volles Haus beim Festgottesdienst!



Kirchenchöre unter der Leitung von Urs Bertschinger beim Einsatz



Gemütliches Beisammensein und Eindrücke austauschen



Fröhliche Gesichter beim Hotdog-Essen, Glace schlecken oder beim Kinderprogramm



Aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus in Dällikon die Kirchgemeindeversammlung zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. Genehmigung Budget 2024
2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
3. Mitteilungen der Kirchenpflege
4. Allgemeine Umfrage

Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 17 sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege Furttal, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet, einzureichen.

Auch nicht stimmberechtigte Personen sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Aktenauflage

Die Akten liegen ab Freitag, 27. Oktober, in der Verwaltung, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Webseite www.kirche-furttal.ch unter Downloads heruntergeladen werden. Wer eine Zusendung der Unterlagen per Post möchte, kann dies bei der Verwaltung verlangen.

Reformierte Kirchenpflege Furttal

Die Kirchgemeinde Furttal heisst herzlich willkommen

Abilas Amiltan, Lernender Unterhaltspraktiker (seit August)

Nathalia Rocha, Sachbearbeitung Finanzen und Liegenschaften (ab November)



Wir wünschen euch alles Gute und viel Freude bei den neuen Aufgaben.

*Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Grossen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.*

Hiob 9,8-9

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Kurt Walter Isler (85) Dällikon

Margrit Wiederkehr-Würmli (79)
Buchs

Taufen

Mila Maurer, Buchs

Laurin Huber, Watt

Corinne und Sophie Meier, Regensdorf

Livio Rieder, Steinmaur

Louis Fischer, Buchs

Matteo Meier, Buchs

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Nadja Boeck
Priska Gilli
Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am
24. November

Novembertagung 2023 der Bezirkskirchenpflege

Den Fokus der diesjährigen Novembertagung richtet die Bezirkskirchenpflege Dielsdorf auf den Personenkreis, der in unseren Kirchgemeinden landauf, landab in Freiwilligenarbeit unentgeltlich, selbstgewählt, zudem mit grossem Engagement ihren gemeinnützigen Beitrag im kirchlichen Rahmen leistet.

Wir wollen uns darüber austauschen, wie Freiwilligenarbeit belebt, bereichert, herausfordert und integriert. Die freiwillig Tätigen sind sehr verschieden. Die einen fühlen sich zur Kirchgemeinde gehörig, andere üben ihre Tätigkeit in Projekten oder Gruppen aus. Welchen Freiraum geben wir unseren Freiwilligen beim Mitgestalten, Mitbestimmen? Welche Grenzen ergeben sich bei ihrem Mitwirken? Was sind die gegenseitigen Erwartungen und Verbindlichkeiten? Diese Positionen und noch mehr möchten wir in einem Podiumsgespräch und gemeinsam an dieser Tagung erörtern.

Samstag, 11. November, 13.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Otelfingen

Thema:

«Frei-willig» Freiwillige gewinnen-fördern-begleiten-anerkennen

Alle Interessierten sind freundlich eingeladen

Agenda | November 2023

Gottesdienste

Freitag, 3. November

Abendfeier mit Abendmahl

19.30 Niklauskapelle Regensdorf, Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli

Sonntag, 5. November

Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli
XiF Chor
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 12. November

Installations-Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
Michele Croce, Klarinette
Albert Hartkamp, Cello
Anschliessend Apéro
Siehe S. 2

Freitag, 17. November

Senevita-Andacht

9.30 Senevita Mülibach Buchs
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furtal Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Dessislava Haefeli

Sonntag, 19. November

Gottesdienst KUNTERBUNT

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Katechetin Eva Kull
Kinder des Unti 3
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi
siehe S. 2

Gottesdienst mit Geschichtszählerinnen

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli
siehe S. 8

Sonntag, 26. November

Ewigkeits-Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Micha Rippert
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi

Ewigkeits-Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Lorenz Büchli
Anschliessend Chilekafi

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Dessislava Haefeli
Chor der Kantorei
Anschliessend Chilekafi

Veranstaltungen

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabe Päckliinhalte, Café und Filmvorführung

Mi 8. November 17.00–19.00
Kirchgemeindehaus Buchs
Gemeinsam Päckli packen
Sa 11. November 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein und Austausch
Do 2./9./16./23./30. November
14.00–17.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 17. November 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 14./28. November
14.00–16.00 Kirchgemeindehaus Regensdorf

Gebetstreffen

Fr 3./10./17./24. November
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

findet nicht mehr statt

Handarbeitenverkauf

So 5. November 11.00–13.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Internationale Tänze

Mo 6./20. November
14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 14./28. November
13.30–16.30 Kirchgemeindehaus Regensdorf

Kirchgemeindeversammlung

Di 28. November 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Dällikon
siehe S. 6

Konzert MKR

Sa 25. November 19.00 Uhr
Kirche Regensdorf, siehe S. 3

Manneträff

Fr 3. November 20.00–23.00
Wöschhüsli, Buchs, siehe S. 3

Miteinander Singen

Do 9. November 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 2. November 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Johnny Cash und die Bibel
Mi 1. November 14.30–16.00
siehe S. 3

Offener Treff (Mittagessen)

So 5. November 11.30–15.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf, mit Anmeldung bis Donnerstag auf unserer Webseite oder 044 520 44 28

Seniorenessen

Mi 22. November 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf, mit Anmeldung auf unserer Webseite oder 044 520 44 28

Seniorennachmittag

Musikgruppe Dänikon
Sa 11. November 14.00–16.00
Anna Stüssi-Haus, Dänikon
siehe S. 3

Suppenzmittag

Sa 18. November 11.30–13.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Sprechstunde des Kirchgemeindepäsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit Begleitung
Sonntag 26. November 17.00
Kirche Regensdorf
siehe S. 2

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs, Dällikon und Regensdorf. Mit Anmeldung. Flyer sind bei der Verwaltung erhältlich oder auf unserer Webseite.

Chrabelgruppe

dienstags, 15.30–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen von 10–20 Jahren, andere Girls treffen, tanzen, trainieren, plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 6./13./20./27. November 19.30–21.00
roundabout kids
Mo 6./13./20./27. November 18.45–19.45
roundabout youth
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Save the date

Offene Kirche Buchs im Advent mit Besinnung
Die Kirche ist ab 19.00 Uhr offen und bietet Raum für Stille und eigene Gedanken. Anschliessend um 19.30 Uhr findet eine geleitete Besinnung statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Punsch und Guetzli.
Freitag, 1. Dezember
Dienstag 12. Dezember
Freitag 15. Dezember
Dienstag 19. Dezember

Seien Sie herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Freiwillig engagiert mit Sibyll Badertscher

In welchem Bereich engagieren Sie sich freiwillig?

Seit 25 Jahren beim Besuchsdienst Furttal, heute Nachbarschaftshilfe. Und seit 2018 beim Dälliker Sprachcafé. Dieses wurde im Jahr 2016 von Pfarrerin Heike Radtke ins Leben gerufen, da es bei uns immer mehr Flüchtlinge gab, die sich nicht verständigen konnten. Zu Beginn waren es junge Männer, heute sind es mehrheitlich Frauen aus verschiedenen Ländern.

Wie wurden Sie auf diese Aufgabe aufmerksam?

Heike Radtke hat zur Mithilfe aufgerufen. Da ich jedoch noch beruflich und mit den Enkeln eingespannt war, stiess ich 2 Jahre später dazu. Zuerst fand das Sprachcafé im Kirchgemeindehaus statt, seit einiger Zeit beim Schulhaus Leepünt in einem Raum der Gemeinde.

Was motiviert Sie immer wieder aufs Neue?

Es ist ein wichtiger Beitrag zur Integration. Wenn es gilt, eine neue Heimat und Arbeit zu finden, braucht es viel Geduld, unzählige Anläufe, Zeit und Zuwendung. Viele Frauen sind mit Haushalt und Kinderbetreuung ausgelastet und oft isoliert zu Hause. Diese zwei Stunden Sprachcafé einmal wöchentlich ermöglichen ihnen, neue Kontakte zu knüpfen und aus den vier Wänden zu kommen. Ich stelle es mir wie eine Brücke vor. Es sind Menschen wie wir, mit ihren Kulturen und Bräuchen.

Sind Freundschaften durch dieses Engagement entstanden?

Es kommt vor, dass Teilnehmerinnen und Leiterinnen sich ausserhalb des Café's treffen. Wir Leiterinnen freuen uns mit, wenn Teilnehmende eine Prüfung bestanden oder einen Job gefunden haben.

Lernen Sie Neues bei diesem Engagement?

Ja, Verständnis, was es braucht um Deutsch zu lernen. Verständnis für die Schicksale der Menschen.

Haben Sie etwas, was Sie gerne der Leserschaft erzählen möchten?

Wir sind 2-4 Leiterinnen, die mit den Flüchtlingen in kleinen Gruppen mit Spielen, Basteln, Gespräche über Aktuelles und Vergangenes den Wortschatz erweitern, Hemmungen abbauen und das Verständnis füreinander fördern. Fachliche Bücher benutzen wir für Grammatik, Rechtschreibung und Satzbau. Verbesserte Sprachkenntnisse ermöglichen eine Integration in unsere Gesellschaft. Diese Nachmittage sind für alle eine unschätzbare Bereicherung.



Priska Gilli im Gespräch mit Sibyll Badertscher

Schlusspunkt

Wenn Worte lebendig werden...

Geschichten gut erzählen, ist eine Kunst. Die beiden Geschichtenerzählerinnen vom Bibelerz Moni Egger und Marie-Theres Rogger beherrschen die Kunst nicht nur, sondern geben sie auch regelmässig an Interessierte weiter. Am 19. November sind beide im Gottesdienst in Regensdorf und erzählen Geschichten aus der Bibel über «Heilendes Wasser» und bringen sie zum Klingen, Rauschen, Singen und Spüren. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt dieser Geschichten und erleben Sie die Erzählungen einmal ganz anders und intensiv. Lassen Sie sich berühren und bewegen und erleben Sie, wie die Worte auf einmal lebendig werden. Anschliessend beim Chilekafi können Sie sich über die Eindrücke austauschen und auch mit beiden Erzählerinnen noch ins Gespräch kommen.

Nadja Boeck

So, 19. November, 10.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Hinweis

Freude

Unsere beiden Kanäle auf Facebook und Instagram machen uns Freude und bereiten Freude.

Nach dem Thema «Tod und Trauer» im September und Oktober, bespielen wir nun die sozialen Medien mit einem erfreulichen, jedoch genauso wertvollen Thema: Freude. Sie erfahren so, was den Mitarbeitenden, den Kirchengpflegenden, den Konfirmand:innen, den Freiwilligen und Mitgliedern unserer Kirchgemeinde Freude macht, was sie so richtig zum Lachen bringt und wo ihr Herz vor Freude hüpfet. Folgen Sie uns und nehmen Sie daran teil!

Priska Gilli



Heiligabendfeier Regensdorf wird zur Mittagsfeier

Dieses Jahr findet am Sonntag, 24. Dezember anstelle des traditionellen Nachtessens ein Mittagessen mit festlicher Umrahmung statt. Die Gäste treffen sich um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus Regensdorf. Das Seniorenessen vom 21. Dezember fällt aus. Genauere Infos folgen.



Bild: Priska Gilli